



GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN

THÜRINGER MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FRAUEN UND FAMILIE -TMASGFF-

Stand: 15. Mai 2019

Anschrift: Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

Referat 23 – Anlauf- und Beratungsstelle (ABSt)*
der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“
Linderbacher Weg 30
99099 Erfurt
Telefon: 0361 573811260

Postanschrift: PF 90 03 54
99106 Erfurt

Dienststellennummer: 0070

E-Mail: poststelle@tmasgff.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tmasgff

Telefon: 0361 57100
Telefax: 0361 573811-800

Anmerkungen und Hinweise

GVP TMASGFF

Anmerkungen und Hinweise

1. Der Geschäftsverteilungsplan ist ausschließlich zum dienstlichen Gebrauch bestimmt.
2. Der Geschäftsverteilungsplan regelt die Verteilung der einzelnen Dienstgeschäfte auf die Abteilungen, Referate sowie anderen Organisationseinheiten. Er grenzt die Arbeitsgebiete nach sachlichen Gesichtspunkten so ab, dass Zuständigkeitsüberschneidungen vermieden, gleichartige oder verwandte Sachgebiete nur von einer Stelle bearbeitet werden.
3. Die Geschäftsvorgänge sind von der nach ihrem sachlichen Inhalt zuständigen Stelle zu bearbeiten. Aus dem Aufgabengebiet, der Bezeichnung oder den äußeren Merkmalen von Dienststellen und Einrichtungen des Bundes und der Länder, von Körperschaften, Vereinigungen usw., mit denen ein Schriftwechsel zu führen ist, können sich allein keine Zuständigkeiten für die federführende Bearbeitung ergeben. Der Schriftwechsel mit Dienststellen und Einrichtungen außerhalb des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) ist somit von der für den sachlichen Inhalt des Einzelfalles zuständigen Abteilung (Referat) federführend zu bearbeiten. Die federführende Stelle hat gemäß §§ 6 f. und 20 f. ThürGGO alle nach diesem Geschäftsverteilungsplan oder der Natur der Sache in Betracht kommenden Stellen zu beteiligen. Diesen bleibt vorbehalten, Änderungen oder Ergänzungen auf Entwürfen anzuregen, soweit ihr Arbeitsgebiet berührt wird. Die Verantwortung des federführenden Referats erstreckt sich auch darauf, dass alle nach §§ 6 f. und 20 f. ThürGGO zu beteiligenden Stellen mitwirken.
4. Die Federführung für die Regelung der Geschäftsverteilung im Ministerium liegt bei der Abteilung 1 (Zentralabteilung). Ihr sind deshalb beabsichtigte Änderungen des Geschäftsverteilungsplanes jeweils schriftlich mitzuteilen.
5. Die Abteilungsleitungen sind befugt, für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten die Geschäftsverteilung innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches zu ändern, wenn dies aus besonderen Gründen - etwa zur Bewältigung plötzlich auftretender außergewöhnlicher Arbeitsbelastungen - erforderlich wird. Die Abteilung 1 (Zentralabteilung) ist hiervon vorher unverzüglich schriftlich zu unterrichten.
6. Arbeitnehmern (Beschäftigten) dürfen ohne Beteiligung der Abteilung 1 (Zentralabteilung) keine Tätigkeiten übertragen werden, die nicht den Tätigkeitsmerkmalen ihrer Entgeltgruppe entsprechen.
7. Die Abteilungen/Organisationseinheiten regeln eigenverantwortlich die Vertretung in ihrem Zuständigkeitsbereich soweit sich die Vertretungsregelung nicht aus dem Geschäftsverteilungsplan ergibt. Die Festlegung der Vertretung der Abteilungs- und Referatsleitung ist hiervon ausgenommen.
8. Im Geschäftsverteilungsplan sind auch die Mitarbeiter aufgeführt,
 - a) die für eine Dauer von mehr als drei Monaten zum TMASGFF abgeordnet worden sind,
 - b) die mit einem befristeten Arbeitsvertrag von mehr als drei Monaten eingestellt worden sind.
9. Der Geschäftsverteilungsplan ist im Intranet des TMASGFF eingestellt.

Inhalt

GVP TMASGFF	Anmerkungen und Hinweise	2
GVP TMASGFF	Ministerin	4
GVP TMASGFF	Staatssekretärin	4
GVP TMASGFF	GB beim TMASGFF	5
GVP TMASGFF	BMB beim TMASGFF	6
GVP TMASGFF	LMB	7
GVP TMASGFF	M 1 Persönliche Referentin Ministerin	8
GVP TMASGFF	M 2 Landes- und Bundeskoordination, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung.....	9
GVP TMASGFF	Büro der Staatssekretärin	11
GVP TMASGFF	Abteilung 1 Zentralabteilung	12
GVP TMASGFF	Referat 11 Personal.....	13
GVP TMASGFF	Referat 12 Organisation, Recht, Informationstechnik	14
GVP TMASGFF	Prüfbehörde ESF	16
GVP TMASGFF	Referat 13 Haushalt, Rechnungsprüfung.....	17
GVP TMASGFF	Referat 14 Innerer Dienst	18
GVP TMASGFF	Referat 15 EU-Angelegenheiten, Datenschutz	19
GVP TMASGFF	Abteilung 2 Soziales	20
GVP TMASGFF	Referat 21 Frauenpolitik und sozialpolitische Grundsatzfragen.....	21
GVP TMASGFF	Referat 22 Sozialhilfe, Soziales Entschädigungsrecht.....	22
GVP TMASGFF	Referat 23 Behindertenpolitik	23
GVP TMASGFF	Vorläufige Anlauf- und Beratungsstelle	24
GVP TMASGFF	Referat 24 Pflegepolitik.....	25
GVP TMASGFF	Referat 25 Familien- und Seniorenpolitik.....	26
GVP TMASGFF	Referat 26 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX Teil 2).....	28
GVP TMASGFF	Abteilung 3 Arbeit und Qualifizierung.....	29
GVP TMASGFF	Referat 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung	30
GVP TMASGFF	Referat 32 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, ESF.....	31
GVP TMASGFF	Referat 33 Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) ..	32
GVP TMASGFF	Bescheinigungsbehörde ESF	33
GVP TMASGFF	Referat 34 Verwaltungsbehörde ESF	34
GVP TMASGFF	Abteilung 4 Gesundheit	35
GVP TMASGFF	Referat 41 Medizinische Grundsatzfragen, Heilberufe, Pharmaziewesen.....	36
GVP TMASGFF	Referat 42 Sozialversicherung, LPDSV	37
GVP TMASGFF	Referat 43 Krankenhauswesen, Zivil- und Katastrophenschutz	38
GVP TMASGFF	Referat 44 Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Umwelthygiene.....	39
GVP TMASGFF	Referat 45 Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug	40
GVP TMASGFF	Referat 46 Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung, Suchthilfe ..	41
GVP TMASGFF	Referat 47 Gesetzgebung, Rechtsangelegenheiten, Internationale Kooperation	42
GVP TMASGFF	Abteilung 5 Arbeitsschutz, Lebensmittel- und Veterinärüberwachung.....	43
GVP TMASGFF	Referat 51 Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung	44
GVP TMASGFF	Referat 52 Tierschutz, Tierarzneimittel	45
GVP TMASGFF	Referat 53 Lebensmittelüberwachung	46
GVP TMASGFF	Referat 54 Arbeitsschutz	47

**Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und
Familie**

Heike Werner

GVP TMASGFF

Ministerin

Staatssekretärin

Ines Feierabend

GVP TMASGFF

Staatssekretärin

Organisationseinheit GB

Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMASGFF

GVP TMASGFF

GB beim TMASGFF

Beauftragte: Frau Christ-Eisenwinder

1. Förderung der Erfüllung des verfassungsrechtlichen Gebots der Gleichstellung von Frauen und Männern, Koordination der Implementierung des Gender Mainstreamings in der Thüringer Landesverwaltung, laufende Umsetzung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes (ThürGleichG) einschließlich Berichterstattung an den Thüringer Landtag, Gleichstellungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung
2. Vorbereitung der Sitzungen des Gleichstellungsausschusses des Thüringer Landtages unter Beteiligung der Abteilung 2
3. Koordination der gleichstellungspolitischen Arbeit der Thüringer Staatskanzlei und der Ressorts, Herstellung des Benehmens mit Gleichstellungsplänen der Ministerien und der Staatskanzlei gem. § 4 Abs. 1 S. 6 Nr. 2 ThürGleichG, Koordination des Interministeriellen Ausschusses für Frauenfragen (IMA-F)
4. Mitwirkung und Beteiligung bei der Gesetzgebung des Landes, dem Erlass von Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Gesetzesanträgen oder sonstigen Initiativen der Landesregierung soweit gleichstellungsrechtliche Belange berührt sind
5. Zusammenarbeit mit entsprechenden Behörden und Organisationen des Bundes, der Länder, der Landkreise, der kreisfreien Städte, der Gemeinden, den Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, Frauenorganisationen, -gruppen und -initiativen
6. Vorbereitung der Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenminister/-innen, -senator/-innen (GFMK), Mitarbeit in vorbereitenden Gremien
7. Zusammenarbeit mit Frauenorganisationen, -gruppen, -initiativen und Einrichtungen für Frauen, Frauenhäuser und -schutzwohnungen, Frauenzentren, Interventionsstellen und dem Landesfrauenrat einschließlich Mitwirkung bei der Erarbeitung von Rechtsgrundlagen
8. Angelegenheiten der Beanstandungen von Verstößen gegen das ThürGleichG
9. Inhaltliche Begleitung der Lenkungsgruppe „Girl´s Day“
10. Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt
11. Mitarbeit:
 - Thüringer Stiftung HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not
 - Landesjugendhilfeausschuss
 - Beirat für Familie und Frauen
 - Landesbeirat für Arbeitsmarktpolitik
 - Arbeitskreis „Frauen und Arbeitsmarktpolitik in Thüringen“ (AFAT)
 - Thüringer Stiftung FamilienSinn

Organisationseinheit BMB

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen beim TMASGFF

GVP TMASGFF

BMB beim TMASGFF

Beauftragter:

Herr Leibiger

1. Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft
2. Verhinderung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen und Entwicklung von Maßnahmen, die der Benachteiligung von behinderten Menschen entgegenwirken und der Verbesserung der Situation von behinderten Menschen dienen
3. Beratung und Mitwirkung bei der Erstellung von Rechtsvorschriften, die die Belange von Menschen mit Behinderungen berühren
4. Unterstützung beim Abbau von geschlechtsspezifischen behinderungsbedingten Benachteiligungen von behinderten Frauen
5. Beratung von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen
6. Zusammenarbeit mit Verbänden, Institutionen und Selbsthilfegruppen behinderter Menschen
7. Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, das Verständnis der Allgemeinheit für Menschen mit Behinderungen zu erweitern
8. Berichterstattung gegenüber dem Landtag und der Landesregierung (Tätigkeitsbericht)
9. Beanstandung von Verstößen gegen die Bestimmungen des Thüringer Gleichstellungsgesetzes
10. Leitung/Geschäftsführung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, deren Aufgabe der Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie die Aus- und Weiterbildung der Beauftragten im Sinne einer einheitlichen Rechtsanwendung zugunsten von Menschen mit Behinderungen ist
11. Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien
 - Mitglied im Kuratorium der Ehrenamtsstiftung
 - Beratendes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss
 - Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
 - Ständiger Gast im Landesbehindertenbeirat

Organisationseinheit LMB Leiter*in Büro der Ministerin

GVP TMASGFF LMB

1. Koordinierung der Aufgaben des Ministerbüros
2. Mitwirkung und Koordinierung bei Grundsatzfragen und konzeptionellen Aufgaben sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hauses, insbesondere Implementierung der politischen Vorgaben der Ministerin in entsprechende Dokumente
3. Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen und Maßnahmen der Ministerin
4. Pflege von Außenbeziehungen mit den Einrichtungen der Bundesregierung, den Länderregierungen, dem parlamentarischen und außenparlamentarischen Raum, den Spitzenverbänden und –organisationen
5. Verbindung zum Bundestag und seinen Fraktionen sowie zu anderen Bundesländern zur politischen Vorab-Verständigung für Bereiche des gemeinsamen Agierens
6. Mitarbeit bei der Gesellschaftspolitik
7. Erarbeitung gesellschaftspolitischer Konzeptionen, insbesondere in den Bereichen Arbeitsmarkt-, Sozial- und Gesundheitspolitik
8. Beobachtung und Aufarbeitung gesellschaftlicher Entwicklungen in ihrer Auswirkung auf die Fachbereiche des TMASGFF
9. Auswertung von grundsätzlichen fachrelevanten Stellungnahmen
10. Bewirtschaftung der Lotto-Mittel der Ministerin, des Verfügungsfonds der Ministerin sowie des Haushaltstitels für Konferenzen
11. Protokoll der Abteilungsleiterbesprechungen
12. Bearbeitung der Post der Ministerin
13. Ordensangelegenheiten
14. Aufgaben auf Weisung der Ministerin

Organisationseinheit M 1 Persönliche*r Referent*in der Ministerin

GVP TMASGFF

M 1 Persönliche Referentin Ministerin

1. Terminkoordination und -vorbereitung der Ministerin sowie Terminbegleitungen und Nachbereitungen
2. Auswertung der Zusammenkünfte und Besprechungen der Ministerin
3. Koordinierung und Vorbereitung von Reisen der Ministerin im In- und Ausland sowie von Besuchen der Ministerin
4. Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen und Maßnahmen der Ministerin sowie Mitwirkung an Grundsatzfragen unter Beachtung politischer und rechtlicher Aspekte
5. Koordination der Kooperation zwischen der Hausleitung und parlamentarischen Akteurinnen und Akteuren
6. Auswertung von grundsätzlichen juristischen Stellungnahmen innerhalb der Ressortzuständigkeit des Ministeriums sowie hieraus abzuleitende Empfehlungen
7. Mitwirkung und Koordinierung bei Grundsatzfragen und Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hauses, insbesondere Implementierung der politischen Vorgaben der Ministerin in entsprechende Dokumente
8. Mitwirken bei der Absicherung des Sitzungsdienstes im Parlamentsplenum
9. Vertretung des TMASGFF in der IMAG des „Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Welttoffenheit (LPDTW)“
10. Aufgaben nach Weisung der Ministerin und der Leiterin des Ministerbüros

Referat M 2

Landes- und Bundeskoordination, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung

GVP TMASGFF M 2 Landes- und Bundeskoordination, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung

1. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Kontakte/Auskünfte an Journalisten, Medien
 - Herausgabe von Pressemitteilungen
 - Vorbereitung und Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial einschl. Darstellung und Aufgabenpflege des TMASGFF im Internet (Homepage)
 - Konzeption und Umsetzung des Internetangebots des TMASGFF
 - Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit (Pressekonferenzen, Ausstellungen, Begleitung zu Öffentlichkeitsterminen zur Bildberichterstattung usw.)
 - Kontakte mit den Pressereferentinnen und Pressereferenten anderer Ministerien
 - Verfassen der Reden für die Ministerin und die Staatssekretärin
 - Vorbereitung von Interviews und Namensartikeln der Ministerin und der Staatssekretärin
 - Presseauswertung und Archiv
 - Fotodokumentation zum Arbeitsbereich des Hauses
 - Orden und Ehrenzeichen
 - Glückwünsche, Nachrufe
 - Meldung zur Künstlersozialabgabe
2. Grundsatzfragen
 - Analyse ressortrelevanter gesellschaftspolitischer Trends
 - Entwicklung von Positionen zu Grundsatzfragen des Ministeriums
 - Planung der Umsetzung und ressortübergreifende Abstimmung zentraler Vorgaben des KOA-Vertrages im Aufgabenbereich des Ministeriums
 - Schnittstellenmanagement zwischen Grundsatzfragen und strategischer Planung
3. Kabinett/Landtag/Bundesrat/Ministerkonferenzen
 - Abwicklung des Geschäftsverkehrs mit dem Landtag und der Staatskanzlei sowie mit den Ressorts zur Vorbereitung und Auswertung von Kabinetts-, Plenar- und Ausschusssitzungen
 - Vorbereitung und Auswertung der Kabinetts-, Plenar- und Ausschusssitzungen
 - Teilnahme an den Plenarsitzungen, Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit, des Gleichstellungsausschusses, des Petitionsausschusses und entsprechenden Sitzungen von Fraktionsarbeitskreisen
 - Koordinierende Bearbeitung und Auswertung aller Landtagsanfragen, -anträge, -drucksachen, Vorlagen und Zuschriften entsprechend der Geschäftsordnung
 - Mitwirkung bei allen Gesetzes- und Verordnungsangelegenheiten des TMASGFF und im Bereich der Landes- und Bundesgesetzgebung, soweit der Geschäftsbereich des TMASGFF berührt ist
 - Beteiligung bei Entwürfen zu Landtagsreden der Ministerin und Staatssekretärin
 - Koordinierung und Auswertung von Petitionen, Eingaben sowie Schriftverkehr mit den Bürgerbeauftragten; Vertretung des TMASGFF in der Strafvollzugskommission des Petitionsausschusses
 - Abwicklung des Geschäftsverkehrs mit dem Spiegelreferat und dem Bürgerreferat in der Staatskanzlei
 - Vorbereitung und Teilnahme an den Ausschusssitzungen des Bundesrates, die den Geschäftsbereich des TMASGFF berühren, sowie deren Auswertung
 - Mitarbeit im interministeriellen Koordinierungsausschuss zur Vorbereitung von Bundesratsachen bei der Staatskanzlei
 - Auswertung der Bundesrats- und Bundestagsprotokolle und –drucksachen
 - Verbindung zur Thüringer Landesvertretung in Berlin und zu anderen Ländern
 - Koordinierung sämtlicher Minister*innenkonferenzen im Geschäftsbereich des TMASGFF
 - Koordinierung der Angelegenheiten der Ministerkonferenzen anderer Ressorts, soweit der Geschäftsbereich des TMASGFF berührt ist
 - Verbindung zur Staatskanzlei in Angelegenheiten der Ministerpräsidentenkonferenzen und Konferenzen der Chefs der Staats- und Senatskanzleien

4. Strategische Planung

- Umsetzung der ESF-Armutspräventionsrichtlinie insbesondere Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung
- Förderung und Begleitung der Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von Armutspräventionsstrategien und der integrierten Sozialplanung
- Begleitung und Weiterentwicklung der Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung (ThINKA) zur Armutsbekämpfung in gefährdeten Quartieren
- Fachübergreifende Vernetzung, Koordinierung und Abstimmung interner Planungs- und Steuerungsebenen
- Entwicklung von strategischen Zielen und Vorhaben im Geschäftsbereich
- Abstimmung mit den zu beteiligenden Fachressorts bei Maßnahmen/Planungen zur Sicherung einer bedarfsgerechten Sozial- und Bildungsinfrastruktur in den Kommunen
- Koordinierung der Berichterstattung zur sozialen Lage in Thüringen, Fortschreibung Sozialstrukturatlas/Thüringer Online-Sozialstrukturatlas, Sozialwirtschaftsbericht unter Beteiligung der Fachabteilungen
- Unterstützung der fachbereichsspezifischen Planungen/Berichterstattung im TMASGFF (Aufbau, Fortführung, Schwerpunktsetzung)
- Koordinierung der Angelegenheiten der Landesentwicklung und Raumordnung, Regionalplanung und –entwicklung und deren Verbindung mit kommunaler Sozialplanung
- Koordinierung der interministeriellen Zusammenarbeit für das TMASGFF - IMAG Demografischer Wandel, IMAG Regionalentwicklung, IMAG Stärkung von Räumen mit besonderen Entwicklungsaufgaben, Fortschreibung Sozialwirtschaftsbericht und dem interministeriellen Koordinierungsgremium - Geoinformationssystem
- Servicestelle für alle sozialpolitischen Fachbereiche, Beratung und Unterstützung von Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden und freien Trägern im sozialplanerischen Kontext
- Kooperation mit Thüringer Hochschulen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung von Sozialplanung
- Vertretung des TMASGFF im Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) an der FH Erfurt
- Mitwirkung an bundesweiten Gremien zur Sozialplanung – Bund/Länder AG Sozialberichterstattung und KGSt – AG Steuerung nachhaltiger Sozialpolitik sowie Armuts- und Reichtumsberichterstattung des Bundes und des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
- Wahrnehmung von Aufgaben als zwischengeschaltete Stelle im Rahmen der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds in Thüringen für die Armutspräventionsrichtlinie

Organisationseinheit BSts Büro der Staatssekretärin

GVP TMASGFF

Büro der Staatssekretärin

1. Koordinierung der Aufgaben der Staatssekretärin
2. Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen und Maßnahmen der Staatssekretärin, Mitwirkung bei ihrer hausinternen Umsetzung
3. Vorbereitung der Teilnahme der Staatssekretärin an Sitzungen und Besprechungen
4. Koordinierung der Gremientätigkeit der Staatssekretärin
5. Koordinierung und Vorbereitung von Reisen der Staatssekretärin sowie von Besuchen
6. Bearbeitung der Post der Staatssekretärin
7. Bewirtschaftung des Verfügungsfonds der Staatssekretärin
8. Aufgaben nach Weisung der Staatssekretärin
9. Mitwirkung an der Entwicklung der Arbeitsprogramme des Hauses, der Landesregierung und anderer Ressorts
10. Koordinierung der Konzeptionen und Programme mit den Fachabteilungen und –referaten
11. Protokoll der Abteilungsleiterbesprechungen

Abteilung 1

Zentralabteilung

GVP TMASGFF

Abteilung 1 Zentralabteilung

Referat 11	Personal
Referat 12	Organisation, Recht, Informationstechnik Prüfbehörde ESF
Referat 13	Haushalt, Rechnungsprüfung
Referat 14	Innerer Dienst
Referat 15	EU-Angelegenheiten, Datenschutz

Referat 11 Personal

GVP TMASGFF Referat 11 Personal

1. Personalangelegenheiten der Beamten und Arbeitnehmer (Beschäftigte) im TMASGFF und im Geschäftsbereich (entsprechend Zuständigkeitsregelung) insbesondere
 - Personalplanung, Personalentwicklung, Personaleinsatz und Personalbetreuung
 - Fragen des öffentlichen Dienstrechts und des Arbeits- und Tarifrechts
 - Arbeitsplatzbewertungen
 - Mitwirkung bei Dienstpostenbewertungen
 - Aussagegenehmigungen
 - Genehmigung von Nebentätigkeiten
 - Annahme von Belohnungen und Geschenken
 - Dienstjubiläen
 - Personalregistratur
 - Personalstatistiken und –erhebungen
2. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts, des Mutterschutzrechts und des Jugendarbeitsschutzes der Beschäftigten des TMASGFF
3. Gleitzeitstelle des TMASGFF
4. Zusammenarbeit mit
 - dem Hauptpersonalrat
 - dem Personalrat des TMASGFF
 - der Hauptschwerbehindertenvertretung
 - der Schwerbehindertenvertretung des TMASGFF
 - der Gleichstellungsbeauftragten des TMASGFF
 - dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
5. Berufsausbildung, Praktikanteneinsatz
6. Ansprechpartner für Angelegenheiten im Umgang mit sogenannten Reichsbürgern

Referat 12

Organisation, Recht, Informationstechnik

1. Angelegenheiten der Organisation im TMASGFF einschließlich Geschäftsbereich
 - Aufbau- und Ablauforganisation
 - Organisations- und Geschäftsverteilungspläne, Aufgabenbestand
 - Arbeitsplatzuntersuchungen
 - Geschäftsordnungen
 - Allgemeine Zuständigkeitsregelungen
 - Arbeitszeitregelungen einschließlich Telearbeit
2. Organisationsüberprüfungen, Arbeitsplatzuntersuchungen
 - Koordinierung und Begleitung von Organisationsüberprüfungen im Geschäftsbereich des TMASGFF
 - Rationalisierung von Entscheidungsstrukturen, Deregulierung, Verbesserung interner Verfahren
3. Angelegenheiten der Stellenplanung und –bewirtschaftung für den Einzelplan 08
 - Ermittlung und Überwachung des Stellenbedarfs, Aufstellung der Stellenpläne
 - Stellenbewirtschaftung für das TMASGFF und den Geschäftsbereich (entsprechend Zuständigkeitsanordnung)
4. Personalkostenplanung Einzelplan 08
5. Dienstpostenbewertungen
6. Mitwirkung bei Arbeitsplatzbewertungen
7. Angelegenheiten der Verwaltungsmodernisierung Funktional- und Gebietsreform und Koordinierung der Angelegenheiten „Länderübergreifende Zusammenarbeit (Initiative Mitteldeutschland)“
8. Zusammenarbeit mit der GFAW soweit nicht Abteilung 3 zuständig ist
9. Dienstliche Fortbildung
10. Koordinierung der Aufgabenerhebung und Aufgabenkritik der Landesverwaltung im TMASGFF und Geschäftsbereich
11. Führung von verfassungs- und zivilgerichtlichen Verfahren
12. Führung von verwaltungs- und arbeitsgerichtlichen Verfahren in Personalangelegenheiten des TMASGFF
13. Widerspruchsverfahren nach § 54 Abs. 2 Beamtenstatusgesetz
14. Rechtsgutachten verfassungs-, verwaltungs- und allgemeinrechtlicher Art mit grundsätzlicher Bedeutung
15. rechtliche Prüfung von Gesetzgebungs- und Verordnungsvorhaben des TMASGFF
16. Gesetzgebungsvorhaben anderer Ressorts, die nicht das Arbeitsgebiet der Fachabteilungen betreffen
17. Koordinierung bei der Rechtsbereinigung und –vereinfachung von Gesetzen und Verordnungen im Geschäftsbereich des TMASGFF
18. Mitwirkung in rechtlichen und politischen Grundsatzangelegenheiten der Fachabteilungen
19. Regressverfahren und Disziplinarangelegenheiten
20. Korruptionsbekämpfung im TMASGFF
21. Beteiligung bei der Erarbeitung von Staatsverträgen, Verwaltungsvereinbarungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des TMASGFF
22. Grundsatzangelegenheiten des Vergaberechts und des Thüringer Informationsfreiheits- und Transparenzgesetzes, insbesondere Stellungnahmen zu Rechtssetzungsvorhaben
23. Rechtliche Beratung zu allgemeinen Fragestellungen zu Verfahren nach dem Vergaberecht und nach dem Thüringer Informationsfreiheits- und Transparenzgesetz des TMASGFF (Federführung obliegt dem jeweiligen Fachreferat)
24. Gewährung von Rechtsschutz für Bedienstete des TMASGFF und des TLV
25. Mitwirkung im Krisenmanagement soweit Abteilung 1 zuständig und nicht Abteilung 4 (Referat 43)
26. Grundsatzangelegenheiten, strategische Planung, Organisation und Koordination des Einsatzes bzw. der Nutzung der Informationstechnik (IT) sowie des IT-Grundschutzes im TMASGFF, Mitarbeit in fachbezogenen Gremien

27. Beschaffung, Implementierung und Betreuung der IT-Grundkomponenten (Netzwerke, Betriebssysteme, Datenbanken und Standardbürosoftware) und komplexer IT-Verfahren, First-Level Support und Schulung IT-Anwender

Referat 12 Prüfbehörde ESF

GVP TMASGFF Prüfbehörde ESF

1. Förderperiode 2007 bis 2013

- Aktualisieren der Prüfstrategie
- Prüfplanungen
- Durchführen von Systemprüfungen
- Durchführen von Vorhabenprüfungen
- Jahreskontrollgespräche
- Erstellen der jährlichen Kontrollberichte sowie Stellungnahmen
- Erstellen der Abschlusserklärung
- Fachaufsicht Prüfstelle

2. Förderperiode 2014 bis 2020

- Durchführen des Prüfverfahrens für die Benennung der Verwaltungsbehörde und der Bescheinigungsbehörde
- Erstellen und Aktualisieren der Prüfstrategie
- Prüfplanungen
- Durchführen von Systemprüfungen
- Durchführen von Vorhabenprüfungen
- Jährliches Erstellen von Kontrollberichten und Bestätigungsvermerken
- Jahreskontrollgespräche

Referat 13 Haushalt, Rechnungsprüfung

GVP TMASGFF Referat 13 Haushalt, Rechnungsprüfung

1. Beauftragter für den Haushalt
2. Aufstellung der Haushaltsvoranschläge und der Unterlagen für die Mittelfristige Finanzplanung
3. Ausführung des Haushaltsplans
4. Koordinierung Jahresabschluss
5. Rechnungslegung
6. Stellungnahmen zu Prüfungsmitteilungen und Prüfungsbemerkungen des Thüringer Rechnungshofs sowie des Europäischen Rechnungshofes, des Bundesrechnungshofes und der Prüfungsämter des Bundes auf Grundlage der Zuarbeiten der Fachreferate
7. Grundsatzfragen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
8. Übertragung der Bewirtschaftung, Verteilung der Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigung, Planstellen und sonstigen Stellen
9. Kassenwesen
10. Angelegenheiten des Haushaltsmanagementsystems – (HAMASYS) und des Förderprogramm-Verwaltungssystems (FPVS)
11. Haushaltsaufsicht im TMASGFF und im Geschäftsbereich
12. Mitwirkung in fachlichen Angelegenheiten mit finanzieller Bedeutung, wie z. B.: Rechtsetzungsvorhaben, Vertragsgestaltung, Förderrichtlinien
13. Mitwirkung bei der Veränderung von Ansprüchen (Stundung, Niederschlagung, Erlass) und Sicherheiten (Rangrücktritt, Freigabe von Sicherheiten) sowie bei der Änderung von Verträgen zum Nachteil des Landes und beim Abschluss von Vergleichen
14. Grundsatzfragen des Haushalts- und Zuwendungsrechts
15. Grundsatzfragen der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (soweit nicht Referat 12 zuständig ist) sowie des Fördermittelcontrollings
16. Förderverfahren und Verwendungsnachweisprüfung für die Vergabe von Zuwendungen aus Lottomitteln
17. Vertretung des TMASGFF in der Arbeitsgruppe zur Novellierung der VV zu §§ 23, 44 ThürLHO
18. Koordinierende Bearbeitung von Berichten der Landesregierung zur öffentlichen Haushalts- und Finanzwirtschaft (Fortschrittsbericht „Aufbau Ost“, Subventionsbericht, Stabilitätsbericht)
19. Koordinierung in Angelegenheiten des Kommunalen Finanzausgleiches sowie der Bund-Länder-Finanzbeziehungen
20. Grundsatzfragen sowie Koordinierung von Angelegenheiten des Verwaltungskostenrechts

Referat 14 Innerer Dienst

GVP TMASGFF

Referat 14 Innerer Dienst

1. Schriftgutverwaltung / Dokumentenmanagement-DMS / Zentralregistratur
2. Liegenschaftsverwaltung
 - Hausverwaltungsangelegenheiten
 - Zusammenarbeit mit dem Thüringer Liegenschaftsmanagement
 - Koordinierung Pfortner-, Reinigungs- und Hausmeisterdienste
 - Raumverwaltung
 - Umzugsorganisation
 - Angelegenheiten anderer TMASGFF-Liegenschaften / Bauangelegenheiten
3. allgemeine Verwaltung
 - Hausmitteilungen, Aushänge
 - Siegelführung
 - Beflaggung
 - Geheimschutzangelegenheiten
 - Handkasse
 - Zentrale Kopierstelle
 - Ausgaben von Büromaterial
 - Brandschutzangelegenheiten
 - Zahlbarmachung Umzugskosten
4. Kfz-Beschaffung und –anmeldung einschließlich Organisation von Wartung und Instandhaltung
5. Vergabeverfahren im Rahmen der elektronischen Vergabepattform
6. Beschaffung von Geschäftsbedarf, Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Gebrauchsgegenständen einschließlich Organisation der Wartung und Instandhaltung
7. Telekommunikation, Sprachdienste Corporate Network und e-Gouvernement (in Kooperation mit Referat 12)
8. Fahrdienst, Botendienst
9. Reisekostenstelle
10. Bibliothek
11. Abteilungsschreibdienst
12. Schadenersatzforderungen von Mitarbeitern des TMASGFF
13. Organisatorische Unterstützung des Beauftragten gemäß § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz
14. Pflege des Intranets des TMASGFF

Referat 15 EU-Angelegenheiten, Datenschutz

GVP TMASGFF

Referat 15 EU-Angelegenheiten, Datenschutz

1. Grundsatzfragen des EU-Rechts und der Europapolitik
2. Koordinierung von EU-Angelegenheiten im TMASGFF
3. EU-Angelegenheiten im Bundesrat, soweit nicht M 2 zuständig
4. Auswertung und Teilnahme an Gesprächsrunden der EU-Kommission
5. Verbindung zur Thüringer Landesvertretung in Brüssel
6. Koordinierung der Angelegenheiten des Ausschusses der Regionen
7. Auswertung der Länderbeobachterkontrolle sowie der Berichte der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU
8. Grundsatzfragen des EU-Beihilfenrechts
9. Beratung und Unterstützung der Fachreferate in allgemeinen Angelegenheiten des EU-Rechts einschließlich EU-Beihilfenrechts
10. Grundsatzfragen des Datenschutzrechts
11. Unterstützung und Beratung der Fachreferate in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten
12. Mitwirkung und Koordinierung der Umsetzung der DSGVO innerhalb des Geschäftsbereichs des TMASGFF
13. Medienrecht (soweit nicht M 2 zuständig ist)
14. Mitwirkung bei Vorhaben der Verwaltungsmodernisierung mit Bezügen zum Medien-/Datenschutzrecht
15. (Behördeninterne(r) Datenschutzbeauftragte(r), personenbezogene Bestellung)

Abteilung 2

Soziales, Frauen und Familie

GVP TMASGFF

Abteilung 2 Soziales

Referat 21	Frauenpolitik und sozialpolitische Grundsatzfragen
Referat 22	Sozialhilfe, Soziales Entschädigungsrecht
Referat 23	Behindertenpolitik Vorläufige Anlauf- und Beratungsstelle (ABSt) der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“
Referat 24	Pflegepolitik
Referat 25	Familien- und Seniorenpolitik
Referat 26	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX Teil 2)

Referat 21

Frauenpolitik und sozialpolitische Grundsatzfragen

GVP TMASGFF

Referat 21 Frauenpolitik und sozialpolitische Grundsatzfragen

1. Grundsatzangelegenheiten der Frauenpolitik
2. Beteiligung oder Mitwirkung bei der Gesetzgebung des Landes, dem Erlass von Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Gesetzesanträgen oder sonstigen Initiativen der Landesregierung im Bundesrat, soweit gleichstellungs- oder frauenrechtliche Belange berührt sind
3. Förderung von Frauenhäusern und -schutzwohnungen, Frauenzentren, Landesfrauenrat Thüringen sowie Interventionsstellen einschließlich der Erarbeitung der entsprechenden Rechtsgrundlagen
4. Beteiligung bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gleichstellungsausschusses
5. Grundsatzangelegenheiten der Sozialpolitik
6. Sozialberichterstattung, Statistik
7. Grundsatzangelegenheiten des bürgerschaftlichen Engagements, Thüringer Ehrenamtsstiftung
8. Zusammenarbeit mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege
9. Grundsatzangelegenheiten im Bereich der Selbsthilfe (außer Gesundheitswesen)
10. Förderung von Landesverbänden im Sozialbereich
11. Koordinierung und Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten der Abteilung insgesamt, subsidiär gegenüber der fachlichen Zuständigkeit einzelner Referate der Abteilung
12. Koordinierung Grundsatzfragen Flüchtlingshilfe, soweit Belange der Abteilung berührt sind, Koordinierung Grundsatzfragen Flüchtlingsfamilien
13. Familienfreundlichkeit als Querschnittsaufgabe (Lokale Bündnisse für Familien, Allianz für Familie und Beruf, Audit „familiengerechte Kommune“)
14. Beteiligung im Rahmen der Politik für nachhaltige Entwicklung sowie Demografie
15. Beteiligung bei Grundsatzfragen gleichgeschlechtlicher Lebensformen
16. Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Gleichstellung von Frau und Mann beim TMASGFF
17. Koordinierung der Angelegenheiten der ASMK und GFMK für die Abteilung
18. Ehrungen, Auszeichnungen, Verdienstorden soweit nicht in Zuständigkeit anderer Fachreferate

Referat 22

Sozialhilfe, Soziales Entschädigungsrecht

GVP TMASGFF

Referat 22 Sozialhilfe, Soziales Entschädigungsrecht

1. Grundsatzangelegenheiten der Sozialhilfe
2. Grundsatzangelegenheiten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3. Bearbeitung von Angelegenheiten der Kommunalisierung der Versorgungsverwaltung einschließlich der Kostenerstattung
4. Mitwirkung bei Angelegenheiten des Sozialgerichtsgesetzes
5. Konferenz der Obersten Landessozialbehörden
6. Außergerichtliches Betreuungswesen
7. Koordinierung der Haushaltsangelegenheiten der Abteilung
8. Grundsatzangelegenheiten des Sozialen Entschädigungsrechts, der Wiedergutmachung von SED-Unrecht sowie Pflege und Förderung des Kulturgutes der Vertreibungsgebiete
9. Versorgung für Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz
10. Versorgung für Gesundheitsschäden im Rahmen der Sondergesetze des Sozialen Entschädigungsrechtes (Opferentschädigungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Infektionsschutzgesetz, Strafrechtliches und Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz), soweit die Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes für anwendbar erklärt werden
11. Leistungen für blinde und sehbehinderte Menschen
12. Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler und ehemalige politische Häftlinge nach § 11 Bundesvertriebenengesetz
13. Angelegenheiten des Unterstützungsabschlussgesetzes und des Anti-D-Hilfegesetzes
14. Angelegenheiten der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze
15. Förderung des Kulturgutes der Vertreibungsgebiete nach § 96 Bundesvertriebenengesetz
16. Zusammenarbeit mit den Kriegsopfer-, Blinden- und Sehbehindertenverbänden, mit den Opferverbänden des SED-Unrechts-Regimes sowie mit dem Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
17. Mitarbeit in den Beiräten und Gremien des sozialen Entschädigungsrechts und denen der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze sowie Mitarbeit im Landesintegrationsbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen und in der Länderarbeitsgemeinschaft für Integration und Flüchtlingsfragen (Argeflü)
18. Fachaufsicht über das TLVwA, soweit Belange des Referates berührt sind

Referat 23 Behindertenpolitik¹

GVP TMASGFF

Referat 23 Behindertenpolitik

1. Grundsatzangelegenheiten der Teilhabeleistungen für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen (SGB IX, Teil 1)
2. Grundsatzangelegenheiten zu Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Fragen des Budgets für Arbeit und zu den anderen Leistungsanbietern neben den Werkstätten
3. Grundsatzangelegenheiten zur Gleichstellung und Barrierefreiheit nach dem Thüringer Gesetz zur Gleichstellung und Verbesserung der Integration von Menschen mit Behinderungen (ThürGIG)
4. Grundsatzangelegenheiten zu Fragen des Schwerbehindertenrechts (SGB IX, Teil 3)
5. Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft nach § 94 Abs. 4 SGB IX
6. Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel für Barrierefreiheit der Landesregierung
7. Prüfung und Mitentscheidung über die Vergabe der Ausgleichsabgabemittel
8. Erfassung der schwerbehinderten Menschen im Dienste des Landes und Zahlung der Ausgleichsabgabe
9. Mitarbeit in Beiräten und Gremien der Behindertenhilfe und des Schwerbehindertenrechts auf Landes- und Bundesebene
10. Entscheidung über die Förderung von Beratungsstellen, unabhängiger Teilhabeberatung, Familienentlastender Dienste (FED) sowie Verbänden für behinderte Menschen
11. Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen und Verbänden behinderter Menschen
12. Führung der Geschäftsstelle des Landesbehindertenbeirates
13. Focal Point zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Thüringen (Art. 33 UN-BRK)
14. Kontinuierliche Fortschreibung des Thüringer Maßnahmenplans zur Umsetzung der UN-BRK sowie Koordinierung der Evaluation und Umsetzung
15. Fachaufsicht über die „Vorläufige Anlauf- und Beratungsstelle (ABSt)²“ der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“
16. Pflegebudget nach § 8 des Thüringer Gesetzes über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG)
17. Fachaufsicht über das TLVWA, soweit die Belange des Referates berührt sind

¹ vorläufige Geschäftsverteilung

² zeitlich befristete Aufgabe

Referat 23

Vorläufige Anlauf- und Beratungsstelle (ABSt)³ der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

GVP TMASGFF

Vorläufige Anlauf- und Beratungsstelle

1. Unterstützung der Betroffenen bei der individuellen Aufarbeitung des während der Unterbringung in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. in stationären psychiatrischen Einrichtungen erlittenen Leids und Unrechts
2. Beratung und Hilfe bei der Anmeldung bis zum Abschluss des Verfahrens
3. Hilfe bei der Recherche nach Unterlagen und Akten
4. Beratung im Hinblick auf die Angebote und Leistungen der Regelsysteme und anderer Hilfesysteme
5. Prüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen zu den Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen
6. Beurteilung und Entscheidung deren Glaubhaftmachung einschließlich Dokumentation
7. Monatliche Erfassung der Anzahl der Vorsprachen, der Anzahl der vereinbarten Beratungsgespräche und der Anzahl der Anmeldungen sowie weiterer zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendige Informationen sowie Mitteilung an die Geschäftsstelle der Stiftung
8. Erfahrungsaustausch mit anderen Anlauf- und Beratungsstellen

³ zeitlich befristete Aufgabe

Referat 24 Pflegepolitik

GVP TMASGFF

Referat 24 Pflegepolitik

1. Grundsatzangelegenheiten der Pflege nach SGB XI
2. Pflege nach SGB XI mit sozialversicherungsrechtlichem Teil und Abwicklung des Investitionsprogramms nach Art. 52 PflegeVG
3. Weiterentwicklung der Pflege, insbesondere Koordinierung der Umsetzung des Thüringer Pflegepakts
4. Angebote zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag
5. Heimrecht einschließlich Rechtsvorschriften
6. Geschäftsstelle des Landespflegeausschusses und der Steuerungsgruppe des Thüringer Pflegepaktes
7. Versorgung besonderer Zielgruppen (Demenz)
8. Mitarbeit in der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI, Pflegesatzkommission nach § 86 SGB XI und in der Planungskommission nach ThürAGSGB XII
9. Fachkräftesicherung in der Altenpflege nach SGB XI
10. Angelegenheiten der Altenpflegeberufe nach SGB XI
11. Fachaufsicht über das TLVwA, soweit Belange des Referates berührt sind

Referat 25 Familien- und Seniorenpolitik

GVP TMASGFF Referat 25 Familien- und Seniorenpolitik

1. Grundsatzangelegenheiten der Familienpolitik
2. Familienlastenausgleich
3. Bundeselterngeld und -betreuungsgeld
4. Thüringer Erziehungsgeld
5. Mitwirkung bei Angelegenheiten des Ehe- und Familienrechts
6. Kindesunterhalt
7. Zusammenarbeit mit den Familienorganisationen und familienpolitisch relevanten Gremien
8. Familienbericht Thüringen
9. Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes
10. Thüringer Stiftung FamilienSinn
11. Fachaufsicht über das Thüringer Landesverwaltungsamt, soweit Belange des Referates berührt sind
12. Grundsatzangelegenheiten der Förderung der Erziehung in der Familie
 - Familien- und Elternbildung
 - Familienerholung
 - Familienzentren
 - Eltern-Kind-Zentren
13. Wahrnehmung der Funktion als beratendes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss für den Bereich Familie
14. Vertretung der Belange der Familienpolitik in der AGJF und JFMK
15. Wahrnehmung der Aufgaben des Landesjugendamtes für die Bereiche §§ 16 bis 18, 28 SGB VIII
16. Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“
17. Grundsatzfragen der Generationengerechtigkeit
18. Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“
19. Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung in Umsetzung der Abschnitte 1 und 2 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes
20. Sexualaufklärung
21. Regelungen zur vertraulichen Geburt/Babyklappen
22. Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung einschl. Onlineberatung
23. Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern/Thüringer Facharbeitskreis „Frühkindliche Beratung“
24. Thüringer Stiftung HandinHand – Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not
25. Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
26. Telefonseelsorge
27. Beteiligung bei Fragen der Ausbildung für sozialpädagogische Berufe
28. Staatliche Anerkennung sozialpädagogischer Berufe
29. Vergleichbarkeit von Bildungsabschlüssen für sozialpädagogische Tätigkeitsfelder
30. Beteiligung bei der Akkreditierung neuer Studiengänge nach dem Thüringer Sozialberufe-Anerkennungsgesetz (ThürSozAnerkG)
31. EU-Recht zur Berufsankennung für sozialpädagogischer Berufe
32. Berufszugang für ausländische Bildungsabschlüsse nach dem ThürSozAnerkG
33. Fort- und Weiterbildung von sozialpädagogischen Fachkräften
34. Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH, soweit Belange des Referates berührt sind
35. Grundsatzangelegenheiten der Seniorenpolitik
36. Begleitung von Modellprojekten/Forschungsvorhaben (z. B. zur Situation der älteren Generation)
37. Seniorengerechtes Wohnen
38. Mitarbeit in den Beiräten und Gremien im Bereich der Seniorenpolitik
39. Förderung von Seniorenbeauftragten und –beiräten
40. Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetz
41. Seniorenbericht Thüringen

42. Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat, der Landesseniorenvertretung und dem Soziokulturellem Forum

Referat 26

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX Teil 2)⁴

GVP TMASGFF Referat 26 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX Teil 2)

1. Grundsatzangelegenheiten der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) Teil 2 – Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)
2. Eingliederungshilfe nach dem Teil 6 des SGB XII (zzgl. §§ 139 ff SGB XII n. F.)⁵
3. Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft nach § 94 Abs. 4 SGB IX
4. Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe bei der Durchführung der Aufgaben SGB IX Teil 2 (§ 94 Abs. 2 SGB IX)
5. Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung des Sicherstellungsauftrages hinsichtlich flächendeckender am Sozialraum orientierter Angebote (§ 94 Abs. 3 SGB IX)
6. Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen den Trägern der Eingliederungshilfe sowie die Förderung der Entwicklung und Durchführung von Instrumenten zur zielgerichteten Erbringung und Überprüfung von Leistungen und der Qualitätssicherung einschließlich der Wirksamkeit der Leistungen (§ 94 Abs. 2 SGB IX)
7. Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung nach § 128 SGB IX
8. Mitarbeit in der Schiedsstelle nach § 133 SGB IX
9. Landesarbeitsstelle Frühförderung
10. Ausgestaltung der Frühförderungsvereinbarung nach § 46 Abs. 4 SGB IX
11. Gesetzgebung, Rechtsangelegenheiten in Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
12. Erarbeitung von Kommunikationsstrategien zur Umsetzung des BTHG in Thüringen für Anspruchsberechtigte, Leistungsträger und Leistungsanbieter
13. Ausgestaltung des Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX, Festlegung von Grundsätzen der Vergütungsgestaltung
14. Inhaltliche und organisatorische Leitung der Einführung der Integrierten Teilhabeplanung (ITP) in Thüringen
15. Begleitung der Modellprojekte nach dem BTHG
(Artikel 25 Abs. 2 BTHG – Umsetzungsbegleitung der neu eingeführten Regelungen, Artikel 25 Abs. 3 BTHG - Modellhafte Erprobung der ab 1. Januar 2020 in Kraft tretenden Verfahren und Leistungen, Artikel 25 Abs. 4 BTHG – Untersuchung der Entwicklung der jährlichen Einnahmen und Ausgaben bei den Leistungen der Eingliederungshilfe, Art. 25 Abs. 5 BTHG - Untersuchung der rechtlichen Wirkungen des § 25a BTHG)
16. Fachaufsicht über das TLVWA, soweit die Belange des Referates berührt sind

⁴ vorläufige Geschäftsverteilung

⁵ Wahrnehmung der Aufgaben bis zum 31. Dezember 2019

Abteilung 3

Arbeit und Qualifizierung

GVP TMASGFF

Abteilung 3 Arbeit und Qualifizierung

Referat 31	Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung
Referat 32	Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, ESF
Referat 33	Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) Bescheinigungsbehörde ESF
Referat 34	Verwaltungsbehörde ESF

Referat 31

Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

GVP TMASGFF

Referat 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

1. Grundsatzfragen der Arbeitsmarktpolitik und der Berufsbildungspolitik einschließlich Demographischer Wandel
2. Koordinierung von arbeitsmarkt- und berufsbildungspolitischen Fragen
3. Konzepte und Initiativen zur Aus- und Weiterbildung und zur Fachkräftesicherung
4. Grundsatzfragen der europäischen Beschäftigungspolitik, Mitwirkung bei der Erstellung und Durchführung des Operationellen Programms ESF
5. Zusammenarbeit mit dem BMAS und der Arbeitsverwaltung insbesondere in grundsätzlichen Fragen des SGB III und des SGB II
6. Zusammenarbeit mit BMWI und BMBF in Angelegenheiten der beruflichen Bildung
7. Arbeits- und Ausbildungsmarktbeobachtung und -berichterstattungen
8. Vorbereitung und Begleitung von Fachtagungen, Workshops etc.
9. Zusammenarbeit in Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsfragen mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern
10. Koordinierung der Bundesrats-, Landtags- und Kabinettangelegenheiten für den Bereich Arbeitsmarkt und berufliche Bildung
11. Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik; Landesbeirat für Arbeitsmarktpolitik
12. Koordinierung der Angelegenheiten der GFAW mbH, Aufsicht im Rahmen der Beileihung (soweit nicht Abteilung 1 zuständig ist)
13. Koordinierung von Haushaltsangelegenheiten der Abteilung
14. Vorbereitung und Koordinierung für die Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK) zu Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsthemen
15. Geschäftsstelle des Landesausschusses für Berufsbildung
16. Vertretung des TMASGFF im Bund-/Länderausschuss der Arbeitsmarktreferenten
17. Vertretung des Freistaats Thüringen im Hauptausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung
18. Mitwirkung im Kooperationsausschuss des Freistaats Thüringen gemäß § 18 b SGB II
19. Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

Referat 32

Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, ESF

GVP TMASGFF

Referat 32 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, ESF

1. Grundsatz- und Umsetzungsfragen der Arbeitsmarktförderung
2. Koordinierung und Umsetzung der Arbeitsmarktförderprogramme des TMASGFF mit den beteiligten Ressorts und Institutionen auf Bundes- und Landesebene
3. Leitung des Arbeitskreises Soziales und berufliche Integration des Landesbeirats für Arbeitsmarktpolitik
4. Umsetzung und Weiterentwicklung der Landesprogramme „Arbeit für Thüringen (LAT)“ und „Öffentlich geförderte Beschäftigung und gemeinwohlorientierte Arbeit (ÖGB)“
5. Umsetzung und Weiterentwicklung der ESF-Richtlinien der FP 2014-2020 in der fachlichen Verantwortung des Referats:
 - Ausbildungsrichtlinie
 - Integrationsrichtlinie (federführend)
 - Weiterbildungsrichtlinie
 - Fachkräftenrichtlinie
6. Fördergegenstände 2.4 „Qualifizierungsentwickler“, 2.5 „Landesweite Einrichtung zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung“ und 2.6 „Projekte mit transnationalem Bezug“ der Beratungsrichtlinie (bez. der Fassung im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 43/2014 vom 27.10.2014 sowie geändert Nr. 47/2014 vom 24.11.2014)
7. Wahrnehmung von Aufgaben als zwischengeschaltete Stelle im Rahmen der Umsetzung des ESF in Thüringen für die Richtlinien nach Ziffer 5 und 6
8. Umsetzungsfragen der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik
9. Beratung und Bewertung von
 - Konzepten und Projekten zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Konzepten und Projekten zur Bewältigung des demografischen Wandels sowie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs
 - Konzepten und Projekten zur beruflichen und sozialen Integration sowie von
 - arbeitsmarktpolitischen Netzwerken, Modellprojekten und Beschäftigungsinitiativen zur Erprobung neuer Wege der Arbeitsmarktförderung
10. Statistische und einzelfallbezogene Berichterstattung
11. Haushaltsangelegenheiten im Bereich des ESF und der Landesarbeitsmarktprogramme:
 - Planung und Steuerung
 - Mittelbewirtschaftung
12. Fachaufsicht über die GFAW mbH in den Angelegenheiten des Referats, Mitwirkung bei externen Prüfungen

Referat 33

Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

GVP TMASGFF Referat 33 Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

I. Arbeits- und Tarifrecht

1. Grundsatzfragen des Arbeits- und Tarifrechts
2. Gesetzgebungs- und Rechtsangelegenheiten auf den Gebieten des kollektiven Arbeitsrechts und des Individualarbeitsrechts
3. Bearbeitung von Angelegenheiten des Arbeits-, Tarif- und Betriebsverfassungsrechts einschließlich Anerkennung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem. § 37 Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz
4. Auswertung der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung
5. Allgemeinverbindlicherklärungen von Tarifverträgen, Tarifausschuss, Tarifregister, Tarifauskünfte und Schlichtungswesen
6. Mitwirkung bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung

II. Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

1. Gesetzgebungs- und Rechtsangelegenheiten des SGB II auf Landesebene, insbesondere Landesausführungsgesetz und Rechtsverordnungen zum Landesausführungsgesetz
2. Bundesrats-, Landtags-, Kabinett- und ASMK-Angelegenheiten zum SGB II
3. Haushalts- und Finanzierungsangelegenheiten bei der Umsetzung des SGB II
4. Staatliche Aufsicht über die kommunalen Träger und die zugelassenen kommunalen Träger nach dem SGB II (oberste Rechtsaufsicht); staatliche Aufsicht im Aufgabenbereich der nach § 44 c SGB II gebildeten Trägerversammlung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales
5. Eingaben, Petitionen, Bürgeranliegen im Bereich des SGB II
6. Mitwirkung im Bund-Länder-Ausschuss nach § 18 c SGB II; Beobachtung und Beratung zu zentralen Fragen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende und Fragen der Aufsicht; Vertretung des TMASGFF in aktuell neun Bund-Länder-Arbeitsgruppen
7. Angelegenheiten des Kooperationsausschusses des Freistaats Thüringen gemäß § 18 b SGB II; Geschäftsstelle des Kooperationsausschusses
8. Zielvereinbarungen nach § 48 b SGB II mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den zugelassenen kommunalen Trägern
9. Statistik, Kennzahlenvergleich nach § 48 a SGB II

Referat 33

Bescheinigungsbehörde ESF

GVP TMASGFF Bescheinigungsbehörde ESF

Wahrnehmung der Aufgaben der Bescheinigungsbehörde gemäß Art. 126 der Verordnung (EU) 1303/2013 bzw. Art. 61 der Verordnung (EU) 1083/2006, insbesondere

1. Bescheinigung der rechtmäßigen Ausgaben des ESF gegenüber der EU-Kommission für die jeweiligen Förderperioden
2. Beantragung von Zwischenzahlungen bei der EU-Kommission zur Erstattung aus den Operationellen Programmen Thüringen des ESF 2007 bis 2013 und 2014 bis 2020
3. Planung, Durchführung und Dokumentation von Prüfungen der Bescheinigungsbehörde ESF im Rahmen der Umsetzung der ESF-Förderperioden
4. Rechnungslegung einschl. Meldungen nach Art. 20 der VO(EG) Nr. 1828/2006 sowie Art. 137 Abs. 1 VO(EU) Nr. 1303/2013
5. Aufgaben im Zusammenhang mit dem elektronischen Datensystem (Buchungsführungsdaten)
6. Beantragung der Restzahlungen der Operationellen Programme ESF Thüringen für die jeweiligen Förderperioden
7. Annahme der seitens der EU-Kommission auf die Zwischenzahlungsanträge hin erstatteten Beträge
8. Annahme von Rückzahlungen und Zinsen
9. Übermittlung von Finanzdaten nach Art. 112 VO(EU) Nr. 1303/2013
10. Übermittlung der Unregelmäßigkeitsmeldungen (Quartalsmeldungen) an das Amt für Betrugsbekämpfung der EU-KOM

Referat 34

Verwaltungsbehörde ESF

GVP TMASGFF Referat 34 Verwaltungsbehörde ESF

1. Förderperiode 2007 bis 2013

Verwaltungsbehörde für das Operationelle Programm ESF 2007 bis 2013, insbesondere:

- Steuerung des Operationellen Programms ESF (Art. 32, 33, 68 AVO)
- Aufbau, Beschreibung und Anpassung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme
- Anleitung, Koordinierung und Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der von den zwischengeschalteten Stellen wahrgenommenen Aufgaben
- Gewährleistung der elektronischen Aufzeichnung und Erfassung von Buchführungsdaten
- Stellv. Vorsitz des Begleitausschusses EFRE/ESF (Art. 60 h, 64 AVO)
- Fachliche Abstimmung mit den Förderreferaten sowie Pflege der Partnerschaft mit sonstigen relevanten
- Durchführung von Maßnahmen der technischen Hilfe
- Durchführen von Bewertungen
- Erstellung der jährlichen und der abschließenden Durchführungsberichte
- Weitergabe aller für die Bescheinigung notwendigen Auskünfte an die Bescheinigungsbehörde sowie Sicherstellung des Informationsaustausches mit der Prüfbehörde
- Durchführung eines Kommunikationsplans, Sicherstellung der Einhaltung der Informations- und Publizitätsverpflichtungen
- Gewährleistung der Meldung von Unregelmäßigkeiten
- Transnationale Aktivitäten, einschl. Vorsitz der Lenkungsgruppe

2. Förderperiode 2014 bis 2020

Verwaltungsbehörde für das Operationelle Programm ESF 2014 bis 2020, insbesondere:

- Steuerung des Operationellen Programms ESF
- Aufbau, Beschreibung und Anpassung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme
- Anleitung, Koordinierung und Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der von den zwischengeschalteten Stellen wahrgenommenen Aufgaben
- Bereitstellung von EDV-Systemen (E-Cohesion)
- Begleitausschuss ESF
- Fachliche Abstimmung mit den involvierten Ressorts sowie Pflege der Partnerschaft mit sonstigen relevanten Stellen
- Durchführung von Maßnahmen der technischen Hilfe
- Durchführen von Bewertungen
- Erstellung der jährlichen und der abschließenden Durchführungsberichte
- Weitergabe aller für die Bescheinigung notwendigen Auskünfte an die Bescheinigungsbehörde sowie Sicherstellung des Informationsaustausches mit der Prüfbehörde
- Erarbeitung und Durchführung einer Kommunikationsstrategie; Sicherstellung der Einhaltung der Informations- und Publizitätsverpflichtungen
- Gewährleistung der Meldung von Unregelmäßigkeiten
- Leitung, Vorbereitung, Nachbereitung und Koordinierung von Arbeitsgruppen/Tagungen

Abteilung 4

Gesundheit

GVP TMASGFF

Abteilung 4 Gesundheit

Referat 41	Medizinische Grundsatzfragen, Heilberufe, Pharmaziewesen
Referat 42	Sozialversicherung, Landesprüfdienst Sozialversicherung
Referat 43	Krankenhauswesen, Zivil- und Katastrophenschutz
Referat 44	Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Umwelthygiene, Koordinierungsstelle „Medizinische Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern“
Referat 45	Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug, Suchthilfe
Referat 46	Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsberichterstattung
Referat 47	Gesetzgebung, Rechtsangelegenheiten, Internationale Kooperation

Referat 41

Medizinische Grundsatzfragen, Heilberufe, Pharmaziewesen

GVP TMASGFF

Referat 41 Medizinische Grundsatzfragen, Heilberufe, Pharmaziewesen

1. Medizinische Grundsatzfragen, insbesondere in den Bereichen der Humangenetik, Fortpflanzungsmedizin, Organtransplantation, des Schwangerschaftsabbruchs (insbesondere Umsetzung des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten [SchKG], Abschnitte 3 und 4) sowie der ärztlichen Leichenschau
2. Koordinierung der fachlichen Vorbereitung für die Gesundheitsministerkonferenz
3. Medizinische Fragen der ambulanten medizinischen Versorgung
4. Medizinische Fragen der Versorgung chronisch Kranker, Selbsthilfe im Gesundheitsbereich
5. Gesundheitsvorsorge, Vorsorgeprogramme, Vorsorgezentrum für Kinder
6. Berufsrechtliche Angelegenheiten der akademischen und nichtakademischen Heilberufe (mit Ausnahme der Ausbildung in den Pflegeberufen) einschließlich der Heilpraktiker, Rechtsaufsicht über die Heilberufekammern
7. Fachaufsicht über die Abteilung „Wirtschaft und Gesundheit“ im TLVwA, soweit Belange des Referates berührt sind
8. Mitwirkung in Fragen des Datenschutzes im Bereich des Gesundheitswesens
9. Grundsatzangelegenheiten des Arzneimittelrechts, Apothekenwesens, Betäubungsmittelrechts, Heilmittelwerbegesetzes sowie des Transfusionswesens
10. Qualitätssicherung in der Arzneimittelüberwachung (Humanarzneimittel), Qualitätssicherungsbeauftragte/r des Landes und der Obersten Landesgesundheitsbehörde
11. Koordinierung der Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen sowie Angelegenheiten von Sofortmaßnahmen der Arzneimittelsicherheit
12. Grundsatzangelegenheiten beim Abkommen über die ZLG
13. Pharmazeutische Fragen im Rettungswesen, Katastrophen- und Zivilschutz (Sicherstellung der Arzneimittelversorgung)
14. Fachaufsicht über das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV), soweit Belange des Referates berührt sind
15. Aufsicht über das Gemeinsame Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie Vertretung des Landes im Verwaltungsbeirat
16. Koordinierung der allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten der Abteilung

Referat 42

Sozialversicherung, Landesprüfdienst Sozialversicherung

GVP TMASGFF

Referat 42 Sozialversicherung, LPDSV

1. Grundsatzangelegenheiten der Sozialversicherung (außer Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
2. Rechtsaufsicht über landesunmittelbare Sozialversicherungsträger (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung) Durchführung von Aufsichtsprüfungen
3. Rechtsaufsicht über die Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen und den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Thüringen
4. Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung gemäß § 274, § 281 Abs. 3 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI der/des
 - landesunmittelbaren Krankenkassen und ihrer Arbeitsgemeinschaften
 - Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen
 - Kassenzahnärztlichen Vereinigung Thüringen
 - landesunmittelbaren Pflegekassen
 - Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung Thüringen
5. Durchführung von Sonderprüfungen und bundeseinheitlichen Schwerpunktprüfungen
6. Rechtsaufsicht über
 - die Schiedsämter nach § 89 SGB V
 - die Landesausschüsse nach § 90 SGB V, einschließlich Mitberatungsrecht
 - den erweiterten Landesausschuss nach § 116b, einschließlich Mitberatungsrecht
 - die Geschäftsführung der Zulassungs- und Berufungsausschüsse nach § 97 SGB V
 - die Prüfungsstellen und Beschwerdeausschüsse nach § 106 SGB V
 - Dienstrecht der in Ziffern 2 und 3 genannten Institutionen
7. Risikostrukturausgleichsprüfungen gemäß § 266 Abs. 7, § 269 Abs. 4 SGB V, § 15 a RSAV
8. Begleitung von Gesetzgebungsverfahren (Referentenentwürfe, BR-Drs.) – Sozialreformen, Gesetzesinitiativen außer SGB XI
9. Fragen des Vertragsarztrechts
10. Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung, Prüfung der Bedarfspläne, Selektivverträge
11. Geschäftsstelle des Gemeinsamen Landesgremium nach § 90a SGB V
12. Mitberatung bei der Erarbeitung/Überarbeitung der Bedarfsplanungs-Richtlinie im Gemeinsamen Bundesausschuss
13. Eingaben, Petitionen, Anfragen zum Sozialversicherungsrecht (außer Arbeitslosen- und Pflegeversicherung), Bearbeitung von Auskunftersuchen zu Entgeltnachweisen von Bürgern
14. Vorbereitung und Teilnahme an Aufsichtsbehördentagungen (§ 90 SGB IV)
15. Internationales Sozialversicherungsrecht
16. Berufsbildung der Sozialversicherung, soweit nicht TMWAT zuständig
17. Umsetzung des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG), Abschnitt 5
18. Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung (Betriebsrenten), soweit nicht Arbeits- oder Tarifrecht berührt; kapitalgedeckte Vermögensanlagen zur Altersvorsorge, soweit nicht TFM zuständig ist
19. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht (§§ 5 und 6 SGB VI)
20. Landwirtschaftliche Sozialversicherung

Referat 43

Krankenhauswesen, Zivil- und Katastrophenschutz

GVP TMASGFF

Referat 43 Krankenhauswesen, Zivil- und Katastrophenschutz

1. Grundsatzangelegenheiten des Krankenhauswesens
2. Krankenhausplanung
 - Aufstellung und Fortschreibung des Krankenhausplanes
 - Geschäftsstelle des Krankenhausplanungsausschusses
 - Zusammenarbeit mit der Landeskrankenhausgesellschaft und den Krankenkassen
3. Pflegesatzwesen, Grundsatzangelegenheiten der Krankenhausbetriebsführung
 - Pflegesatz- und Entgeltrecht der Krankenhäuser
4. Qualitätssicherung im Gesundheitswesen
5. Mitarbeit in Gremien und Beiräten der Krankenhausplanung und des Pflegesatzwesens
6. Grundsatzangelegenheiten der Krankenhausförderung einschließlich der Ausbildungsstätten
7. Investitionsplanungen und -programme für den Bereich Krankenhäuser, Prüfung der Zielplanung sowie von Raum- und Funktionsprogrammen, Pauschalförderung der Krankenhäuser nach § 12 Thüringer Krankenhausgesetz
8. Geschäftsstelle der Kommission nach Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz
9. Telemedizin im Gesundheitswesen, elektronische Gesundheitskarte
10. Palliativmedizin
11. Fragen zu Ethik und Recht im Gesundheitswesen
12. Angelegenheiten des medizinischen Rettungsdienstes, Zivil- und Katastrophenschutzes im Geschäftsbereich des TMASGFF
 - Fortentwicklung der Katastrophenschutzplanung im TMASGFF
 - Mitarbeit in Gremien und Beiräten des Rettungswesens sowie des Zivil- und Katastrophenschutzes
 - Koordinierung medizinischer Aufgaben bei Katastrophenfällen
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Konzeptionen von Notfallplanungen im Gesundheitsbereich
 - Vorbeugende Gefahrenabwehr für Notfälle/Katastrophen im Geschäftsbereich des TMASGFF
 - Übernahme bzw. Mitarbeit bei der Führung von Einsatzstäben
 - Vorbereitung und Durchführung von Übungen zum Katastrophenschutz im Krankenhaus
 - Meldungen der Erreichbarkeit an das Lagezentrum
13. Hospiz
14. Angelegenheiten der medizinischen Rehabilitation, Rehabilitationseinrichtungen nach § 111 SGB V
15. Fachaufsicht über den Bereich „Gesundheitswesen“ im TLVwA, soweit Belange des Referates berührt sind
16. Koordinierung der Haushaltsangelegenheiten der Abteilung

Referat 44

Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Umwelthygiene

GVP TMASGFF

Referat 44 Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Umwelthygiene

1. Grundsatzangelegenheiten des öffentlichen Gesundheitsdienstes, des Infektionsschutzes, der Umwelthygiene und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes
2. Allgemeine Fragen des öffentlichen Gesundheitsdienstes
 - Kinder- und jugendärztlicher/jugendzahnärztlicher Dienst im ÖGD
 - Amtsärztliches Gutachtenwesen und amtsärztliche Aufgaben im Bestattungswesen
 - Anzeigepflicht, Berufsaufsicht des ÖGD über gesetzlich geregelte Heilberufe nach § 7 der VO-ÖGD
 - Gebührenregelungen im öffentlichen Gesundheitsdienst
3. Infektionsschutz
 - Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen
 - Seuchen- und Pandemieplanung
 - Immunprophylaxe, öffentliche Impfempfehlungen
 - internationale Gesundheitsvorschriften, Zulassung von Gelbfieberimpfstellen
 - Hygiene in medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen
 - AIDS-Prävention
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - AG der AOLG Infektionsschutz
4. Umwelthygiene/Umweltbezogener Gesundheitsschutz
 - Trink-, Heilquellen-, Schwimm- und Badewasserhygiene,
 - Bau-, Wohn- und Siedlungshygiene
 - Friedhofs- und Bestattungshygiene
 - medizinische und toxikologische Beurteilung der Wirkung von physikalischen, chemischen und biologischen Schadstoffen auf die menschliche Gesundheit
 - AG der AOLG LAUG

Referat 45

Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug

GVP TMASGFF

Referat 45 Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug

1. Grundsatzangelegenheiten und Koordinierung der ambulanten, komplementären, rehabilitativen und stationären Versorgung psychisch kranker und seelisch behinderter Menschen
2. Psychiatrieplanung
3. Geschäftsführung und Vorsitz der Besuchskommission nach § 24 des Thüringer Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen
4. Geschäftsführung und Vorsitz des Landesfachbeirates für Psychiatrie
5. Angelegenheiten der Patientenfürsprecher nach § 25 des Thüringer Gesetzes zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen
6. Angelegenheiten des Maßregelvollzugs
7. Geschäftsführung und Vorsitz der Beratungskommission gemäß § 17 der Beleihungsverträge für den Maßregelvollzug
8. Planung, Qualitätssicherung und Förderung von Projekten und Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung und Förderung von Projekten
9. Förderung von Bundes- und Landesmodellprojekten zur Verbesserung der gemeindepsychiatrischen Versorgung
10. Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen nach § 79 SGB XII und § 4 ThürAGSGB XII
11. Beteiligung am Anerkennungsverfahren der Werkstätten für psychisch kranke Menschen gemäß § 142 SGB IX
12. Fachaufsicht über den Bereich Gesundheitswesen und Maßregelvollzug im TLVwA, soweit Belange des Referates berührt sind
13. Mitarbeit in Gremien und Beiräten der Psychiatrischen Versorgung und des Maßregelvollzuges
14. Aufbau der psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen
15. Mitwirkung bei der Umsetzung der Stiftung „Hilfen für Kinder und Jugendliche, die in der Zeit von 1949 bis 1975 (Bundesrepublik Deutschland) bzw. 1949 bis 1990 (DDR) in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. stationären psychiatrische Einrichtungen Unrecht und Leid erfahren haben“

Referat 46 Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung, Suchthilfe

- GVP TMASGFF Referat 46 Gesundheitsförderung Gesundheitsberichterstattung, Suchthilfe
1. Grundsatzfragen der Gesundheitsförderung und Prävention
 2. Gesundheitsziele, Landesgesundheitskonferenz
 3. Gesundheitsberichterstattung, Thüringer Gesundheitsportal
 4. Klinische und epidemiologische Krebsregistrierung
 5. Gesundheitsförderung, Prävention
 - Erarbeitung/Fortschreibung von Landesprogrammen einschließlich deren Evaluation
 - Planung, Förderung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von Maßnahmen
 - AGETHUR
 6. Berichterstattung zu Gesundheitsförderung und Prävention, zur Kinder und Jugendgesundheit
 7. Frauengesundheit
 8. Gesundheitsbezogene Fragen zur Gewaltprävention und Kinderschutz
 9. Gesundheitliche Fragen des Kur- und Bäderwesens
 10. Grundsatzangelegenheiten der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
 11. Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
 - Erarbeitung/Fortschreibung der Thüringer Programme
 - Planung und Förderung von Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen
 - Förderung von Maßnahmen der Leistungsdokumentation, Evaluation und Qualitätssicherung
 - Angelegenheiten der Selbsthilfe suchtkranker Menschen
 12. Mitarbeit bei der Umsetzung von Maßnahmen im Bereich § 79 SGB XII und § 4 ThürAGSGB XII
 13. Berichterstattung Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
 14. Mitarbeit in Gremien und Beiräten der Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung, der Kinder- und Jugendgesundheit und der Suchthilfe
 15. AG Gesundheitsberichterstattung, Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin (GPRS) und AG Suchthilfe der AOLG
 16. Fachaufsicht über Bereich „Gesundheitswesen“ im TLVwA, soweit Belange des Referates berührt sind

Referat 47

Gesetzgebung, Rechtsangelegenheiten, Internationale Kooperation

GVP TMASGFF Referat 47 Gesetzgebung, Rechtsangelegenheiten, Internationale Kooperation

1. Konzeption von einzelnen wichtigen Gesetzgebungsvorhaben, referatsübergreifende Mitwirkung und Unterstützung bei der Erarbeitung von Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, u. a.:
 - Thüringer Gesetz zur Hilfe und Unterstützung psychisch kranker Menschen
 - Gesetz für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
2. Rechtsangelegenheiten der Abteilung, soweit nicht einem anderen Referat der Abteilung zugeordnet
3. Erstellung von Rechtsgutachten und Analysen nach Weisung der Abteilungsleitung (z. B. Auswertung der Gutachten zum Thüringer Maßregelvollzugsgesetz)
4. Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Organisation der Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Organisationen
5. Grundsatzfragen zu Ethik und Recht im Gesundheitswesen, u. a.:
 - Gendiagnostikgesetz
 - Präimplantationsgesetz
 - Embryonenschutzgesetz
6. Koordinierung der Bearbeitung von gesundheitspolitischen Themen der EU und Mitarbeit in der EU-AG der GMK

Abteilung 5

Arbeitsschutz, Lebensmittel- und Veterinärüberwachung

GVP TMASGFF Abteilung 5 Arbeitsschutz, Lebensmittel- und Veterinärüberwachung

Referat 51	Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung
Referat 52	Tierschutz, Tierarzneimittel
Referat 53	Lebensmittelüberwachung
Referat 54	Arbeitsschutz

Referat 51

Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung

GVP TMASGFF

Referat 51 Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung

1. Grundsatzangelegenheiten
 - des öffentlichen Veterinärwesens
 - des Tiergesundheitsschutzes und des Tierseuchenrechtes
 - der Überwachung des Verkehrs mit Tieren und tierischen Produkten
 - der Tiergesundheit und Tierkörperbeseitigung
2. Fachaufsicht über die Tätigkeit der Tiergesundheitsdienste
3. Fachliche Leitung des Landestierseuchenkrisenzentrums
4. Angelegenheiten der Überwachung seuchengefährdeter Betriebe und Anlagen
5. Koordinierung der Bekämpfung akuter Tierseuchen im Falle von § 1 Abs. 5 Thüringer Tierseuchengesetz
6. Tierseuchendiagnostik und Erarbeitung von Bekämpfungsstrategien
7. Leitung, Koordinierung und Kontrolle des Tierseuchennachrichtenwesens
8. Verhütung und Bekämpfung von anzeigepflichtigen Tierseuchen, meldepflichtigen Tierkrankheiten und Zoonosen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen
9. Grundsatzangelegenheiten Tierseuchenentschädigung
10. Fachaufsicht über das TLV einschließlich der Abstimmung von Untersuchungsprogrammen sowie Koordinierung des Berichtswesens, soweit die Aufgabenbereiche des Referates berührt sind
11. Koordinierung des Akkreditierungsverfahrens sowie weiterer Qualitätsmanagementverfahren im TLV
12. Fachaufsicht über die Tierseuchenkasse und die nach der Viehverkehrsordnung vom TMASGFF beauftragte Stelle
13. Angelegenheiten der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1082/2003 zur Durchführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern
14. Grundsatzangelegenheiten zum Betrieb der Rinder- und Schweinedatenbank
15. Mitarbeit in Gremien und Beiräten des Tierseuchenschutzes, der Tiergesundheit und Tierkörperbeseitigung
16. Leitung der Landesarbeitsgruppen „BHV1- Sanierung“, „Paratuberkulose- Bekämpfung“ und „Vermin- derung des Eintrages von Salmonellen aus Schweinebeständen“
17. Vorsitz im Prüfungsausschuss für die Laufbahn des höheren Veterinärdienstes
18. Mitwirkung bei Angelegenheiten der Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie des Immissionsschutzes
19. Mitwirkung beim Einsatz der Informationstechnik in den Veterinär- und Lebensmittelüberwachungs- ämtern
20. Rechtsangelegenheiten der Abteilung einschließlich Führen von verwaltungsgerichtlichen Verfahren
21. Rechtsaufsicht über
 - Landestierärztekammer sowie Mitwirkung bei der von dem für die Versicherungsaufsicht zuständi- gen Ministerium wahrzunehmenden Aufsicht über das Versorgungswerk der Tierärzte, soweit Be- lange des TMASGFF berührt werden
 - Tierseuchenkasse
22. Gebührenregelungen auf den Gebieten Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung

Referat 52 Tierschutz, Tierarzneimittel

GVP TMASGFF Referat 52 Tierschutz, Tierarzneimittel

1. Grundsatzangelegenheiten des Tierschutzrechts
2. Erarbeitung von Überwachungsstrategien im Bereich Tierschutz
3. Organisation des Berichtswesens zum Vollzug des Tierschutzrechts
4. Geschäftsführung des Tierschutzbeirates
5. Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen
6. Fördermaßnahmen des Tierheimbaus
7. Grundsatzangelegenheiten des Tierarzneimittelrechts einschließlich Fütterungsarzneimittel
8. Angelegenheiten im Verkehr mit Betäubungsmitteln
9. Einführung von Qualitätsmanagementverfahren zur Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Tierschutzrechts und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln
10. Angelegenheiten des Heilberufegesetzes im Bereich des Veterinärwesens
11. Grundsatzangelegenheiten der Bundestierärzteordnung und der Approbationsordnung für Tierärzte
12. Durchführung der Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst und Bestellung der staatlichen Prüfungsausschüsse
13. Grundsatzangelegenheiten des Berufsrechts auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung
14. Fachaufsicht über das TLV, soweit Belange des Referates berührt sind
15. Mitarbeit in Gremien und Beiräten im Bereich des Tierschutz-, Tierarzneimittel- und Berufsrechts

Referat 53 Lebensmittelüberwachung

GVP TMASGFF

Referat 53 Lebensmittelüberwachung

1. Grundsatzangelegenheiten
 - des Lebensmittelrechts
 - des Fleisch- und Geflügelfleischhygienerechts
 - des Weinrechts
 - der Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen
 - der Überwachung von Zoonosen, soweit die Übertragung durch Lebensmittel erfolgt
2. Verfahrensregelungen für den Vollzug der amtlichen Lebensmittelüberwachung
3. Festlegung von Überwachungs- und Untersuchungsschwerpunkten
4. Verfahrensregelungen für den Vollzug der Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschließlich Geflügel und Wild
5. Probenplan zum nationalen Rückstandskontrollplan für lebende und geschlachtete Tiere und tierische Erzeugnisse
6. Koordinierung der Durchführung von zentralen Untersuchungsprogrammen (Lebensmittelmonitoring, bundesweite Überwachungsprogramme, Untersuchungsprogramme der EU)
7. Fachaufsicht über das TLV, soweit Belange des Referates berührt sind
8. Angelegenheiten der Aus- und Fortbildung von Lebensmittelkontrolleuren und amtlichen Fachassistenten sowie der Ausbildung von Lebensmittelchemikern
9. Grundsätze der Kontroll- und Untersuchungsstatistik und Organisation des Berichtswesens auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts
10. Maßnahmen zur Information über Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und Bedarfsgegenstände
11. Koordinierung des Jahresberichtes nach Artikel 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 für Thüringen
12. Koordinierung der Maßnahmen zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in der Lebensmittelüberwachung (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter) und zum Betreiben des Qualitätsmanagementsystems für die Laboratorien der Lebensmittel- und Wasseruntersuchung
13. Mitarbeit in Gremien und Beiräten der Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene sowie des Qualitätsmanagements und der Akkreditierung

Referat 54 Arbeitsschutz

GVP TMASGFF

Referat 54 Arbeitsschutz

1. Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Marktüberwachung und des Mess- und Eichrechts, Beschusswesen
2. Fachaufsicht über das TLV, soweit Belange des Referates berührt sind
3. Arbeitsschutzgesetz und darauf basierende Verordnungen:
 - Lärm- und Vibrationsarbeitsschutzverordnung
 - Arbeitsstätten, Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung einschließlich Persönliche Schutzausrüstungen, Lastenhandhabung
 - Baustellenverordnung
 - Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Druckluftverordnung
 - Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern
4. Eichrecht, Mess- und Eichwesen und Beschussrecht einschließlich Marktüberwachung
5. Produktsicherheitsgesetz und darauf basierende Verordnungen (1.-14 ProdSV) einschließlich Marktüberwachung
6. Medizinproduktegesetz und darauf basierende Verordnungen
7. Aufsicht nach Strahlenschutzgesetz, Strahlenschutzverordnung
8. Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (gewerbliches Betreiben im nichtmedizinischen Bereich) und UVSV
9. Sprengstoffgesetz und darauf basierende Verordnungen einschließlich Marktüberwachung
10. Gefahrstoffverordnung
11. Biostoffverordnung
12. Gentechnikrecht, soweit Belange des Arbeitsschutzes betroffen sind
13. Chemikalienrecht, soweit Belange des Arbeitsschutzes betroffen sind
14. Biozidrecht (bezogen auf den Umgang mit giftigen Bioziden)
15. Bundesimmissionsschutzgesetz und darauf basierende Verordnungen, soweit der Gefahrstoffschutz von Arbeitnehmern (Beschäftigten) betroffen ist
16. Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutumschlag auf Betriebsgelände) und darauf basierende Verordnungen.
17. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)
18. Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge
19. Grundsatzangelegenheiten Berufskrankheiten (Sozialgesetzbuch VII, BK-Verordnung)
20. Angelegenheiten des
 - Arbeitszeitgesetzes und darauf basierende Verordnungen
 - Fahrpersonalrechts
 - Ladenöffnungsgesetzes
 - Mutterschutzgesetzes
 - Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (§ 18)
 - Pflegezeitgesetzes (§ 5), Familienpflegezeitgesetz (§ 9)
 - Jugendarbeitsschutzgesetzes und darauf basierende Verordnungen
 - Heimarbeitsgesetzes
21. Zusammenarbeit mit den Unfallversicherungsträgern und Mitwirkung bei der Rechts-/Fachaufsicht über die Unfallversicherungsträger
22. Zusammenarbeit mit Technischen Überwachungsorganisationen/zugelassene Überwachungsstellen
23. Angelegenheiten der arbeitsmedizinischen Betreuung von Landesbediensteten, soweit Belange des Arbeitsschutzes berührt sind
24. Aus- und Fortbildung von Aufsichtsbeamten, Vorsitz im Prüfungsausschuss für die Laufbahnen des technischen Dienstes in der Arbeitsschutzaufsicht
25. Geschäftsführung des Landesausschusses für Jugendarbeitsschutz
26. Epidemiologie, Berichtswesen

27. Jahresbericht der Arbeitsschutzbehörden und Jahresbericht zum technischen Verbraucherschutz
28. Mitarbeit in thüringenweiten und länderübergreifenden Ausschüssen und Arbeitsgruppen
29. Lehrgangsträgeranerkennung
30. Vorbereitung und Durchführung des Thüringer Arbeitsschutztages und Vergabe des Thüringer Arbeitsschutzpreises
31. Präventionsgesetz mit Bezug zum Setting Arbeitswelt